

**Dennis Löschen**  
**Ortsvorsteher Altenoythe**  
**SPD-Ratsfraktion**  
**Friesoythe**

**Heinz Lübbers**  
**stellv. Fraktionsvors.**  
**SPD-Ratsfraktion**  
**Friesoythe**

**Heinrich Lücking**  
**Vors. CDU-Orts-**  
**verband Altenoythe-**  
**Edewechterdamm**

Friesoythe, 20.05.2021

An die  
Stadt Friesoythe  
Herrn Bürgermeister Sven Stratmann  
Alte Mühlenstraße 12-14  
26169 Friesoythe

**Antrag:**

**Überlassung des Dorfgemeinschaftshauses Altenoythe an einen neu zu gründenden  
Trägerverein  
Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

viele intensive und konstruktive Gespräche im Ortsteil Altenoythe haben jetzt dazu geführt, dass sich eine deutliche Initiative entwickelt hat mit dem Ziel der Erhaltung und Reaktivierung des Dorfgemeinschaftshauses in Altenoythe. Parteiübergreifend haben sich Ortsvorsteher Dennis Löschen und der CDU Ortsverbandsvorsitzende Altenoythe Heinrich Lücking sowie Vertreter aus fast allen örtlichen Vereinen zusammen getan, um ein Konzept für die Sanierung und den zukünftigen Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses zu entwickeln. Es ist eine große Bereitschaft vorhanden, sich für das Projekt zu engagieren und auch konkret an den notwendigen Sanierungsmaßnahmen mitzuwirken.

Auch wenn die Überlegungen noch am Anfang stehen, ist abzusehen, dass in Altenoythe ein neuer Verein entstehen wird, der das Dorfgemeinschaftshaus am Rosenweg in Altenoythe übernehmen und zukünftig betreiben möchte. Dieser Trägerverein entsteht unter wesentlicher Beteiligung vieler in Altenoythe tätiger Vereine.

Als Ortsvorsteher, als Ratsmitglied, als CDU Ortsverbandsvorsitzender und als Vereinsvertreter waren wir intensiv in die Vorgespräche involviert. Es ist festzustellen, dass es bislang noch eine große Unsicherheit gibt im Hinblick auf den Zuschuss der Stadt Friesoythe zu den Sanierungskosten für das DGH. Hier benötigen die Initiatoren Klarheit, bevor sie sich weiter auf den Weg machen können.

Die Verwaltung hat seinerzeit Kosten von rund 300.000 € ermittelt, als es darum ging, das Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen eines Pächtermodells soweit zu ertüchtigen, dass der Betrieb in bisheriger Form weitergeführt werden kann. Kostentreiber waren dabei die Maßnahmen, die erforderlich sind, um den Lärmschutz für die Nachbarschaft zu gewährleisten.

Beim Ausbau des DGH zu einem attraktiven und wettbewerbsfähigen Gastronomiebetrieb wären sogar rund 400.000 € an Kosten angefallen. Dieser Betrag ist nach unserer Einschätzung nicht erforderlich, wenn es darum geht, das DGH für die Zwecke der Dorfgemeinschaft und zur Unterstützung des Dorflebens wieder zu ertüchtigen.

Die Stadt Friesoythe hat in den letzten Jahren auch für andere Dorfgemeinschaften Mittel für die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern zur Verfügung gestellt, so u.a. in Neuscharrel und in Neuvrees.

Allerdings ist festzustellen, dass in beiden Fällen die Stadt Friesoythe in diesen Einrichtungen auch vorher über Jahre immer wieder Sanierungsmaßnahmen durchgeführt hat, sodass die Grundsubstanz dort deutlich besser war als beim DGH in Altenoythe.

Das Projekt der Reaktivierung des Dorfgemeinschaftshauses in Altenoythe wird nur dann zu einem Erfolg führen, wenn dem Trägerverein für die Sanierung ein Betrag in Aussicht gestellt wird, mit dem die unverzichtbaren Maßnahmen (Heizung, Fenster) auch realisiert werden können. Bei der Ermittlung dieses Betrages legen wir die von der Stadt Friesoythe ursprünglich ermittelten Ansätze zugrunde. Auch wenn zwischenzeitlich erhebliche Kostensteigerungen eingetreten sind, gehen wir davon aus, dass wir bei einer Sanierung in Eigenregie diesen Kostenrahmen einhalten können. Mit einer Bereitschaft der Stadt Friesoythe, dem neuen Trägerverein einen realistischen Zuschuss für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses zu gewähren, wird sich die positive Einstellung, die jetzt bei den örtlichen Vereinen erkennbar ist, zu einem konkreten und erfolgreichen Engagement für das DGH in Altenoythe weiterentwickeln.

**Wir beantragen daher:**

**Dem neuen Trägerverein für das Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe wird für die notwendige Sanierung des Gebäudes ein Betrag von maximal 300.000 € zur Verfügung gestellt. Davon wird ein Betrag von 100.000 € nach Möglichkeit in einem Nachtragshaushalt für 2021 bereitgestellt, der Restbetrag ist dann in den Haushalt 2022 einzustellen. Dem neu zu gründenden Trägerverein wird das Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe zur Nutzung für Zwecke der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt (Einzelheiten sind vertraglich zu regeln).**

In die bisherigen Gespräche waren auch Vertreter der CDU-Ratsfraktion in Altenoythe einbezogen. Wir bedanken uns bei diesen Kollegen für die konstruktive Beteiligung und die Unterstützung dieses Anliegens der Dorfgemeinschaft.

Wir bitten darum, unseren Antrag dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit zur Beratung vorzulegen.

Die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen erhalten eine Ausfertigung unseres Antrages mit der Bitte um Unterstützung des Vorhabens für die Dorfgemeinschaft Altenoythe.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Löschen

Heinz Lübbers



Heinrich Lücking